



**Wasser ist für die Menschen das Lebenselixier Nummer 1. Das wissen bereits unsere Schulkinder, zumal die Aufklärung über die Bedeutung sauberen Trinkwassers längst ein fester Bestandteil ihres Unterrichts ist. Dass aber das kostbare Nass nicht nur einfach aus dem Wasserhahn fließt, sondern zuvor aufwendig gefördert und aufbereitet wird, vermittelt der WAZV „Elbe-Elster-Jessen“ den Kindern umliegender Grundschulen demnächst anschaulich im Wasserwerk Groß Naundorf. Am 30. April lädt er den Nachwuchs ein, vor Ort den technischen Prozess der Wassergewinnung zu beobachten.**

## Stromschlag aus der Wasserleitung

### Veraltete Hauswasseranschlüsse können gefährlich werden

**Bei Wartungsarbeiten an Wasseruhren älterer Hausanlagen erwartet die Monteure hin und wieder ein gefährliches Problem: der fehlende oder falsch montierte Potentialausgleich.**

Noch bis vor 30 Jahren war es gängige Praxis, Häuser über me-

tallische Leitungen aus Eisen mit Trinkwasser zu versorgen. Diese dienten zugleich als Erdung der Elektroinstallation des Hauses. Noch immer sind Altbauten mit diesem Erdungssystem ausgerüstet, obwohl sie längst nicht mehr dem Stand der Technik entsprechen und dies seit mehr als 20 Jahren sogar verboten ist. Solche Altanlagen, die zwischenzeitlich nicht durch eine

Fachfirma nachgerüstet wurden, bergen ein gehöriges Gefahrenpotenzial für Hausbesitzer, aber auch für die Mitarbeiter des WAZV „Elbe-Elster-Jessen“. So kommt es vor, dass beim Ausbau des Wasserzählers das Licht in Lampen flackert oder diese ganz ausgehen. Dies ist ein deutliches Zeichen dafür, dass eventuell ein Fehler in der Hausinstallation vorliegt. In dem Fall

ist die Wasserleitung Teil des Stromnetzes geworden und ersetzt den defekten PEN-Leiter.

Baut man in einer solchen Anlage den Wasserzähler aus, wird zwangsläufig der Stromkreis unterbrochen und es besteht die Möglichkeit einer elektrischen Durchströmung.

*Fortsetzung auf Seite 4/5*

### LANDPARTIE

### Pilgerer der guten Laune

Solch einen Pilgerstrom erlebt das nächtliche Jessen nicht oft. Bis in die frühen Morgenstunden werden in der Nacht vom 12. zum 13. April fröhlich feiernde Menschen durch die Stadt ziehen, pendelnd zu Fuß oder mit dem Shuttlebus von Lokal zu Lokal unterwegs. Den passenden Anlass hierzu bietet ihnen die siebte Auflage der Jessener Kneipennacht. Sieben Lokale (Bergschlösschen, Weinhaus Zwicker, Gaststätte Nord, Zur Alten Brauerei, Schützenhaus, Weißer Schwan, Schlosspark Bowling) erwarten einen regen Besucherstrom und bieten ihren Gästen neben Gerstenbräu und Wein auch eine



**Vorfreude auf die Jessener Kneipennacht im April.**

bunte musikalische Mischung. Unter anderem Dobby & Friends, Papa Joe aus Finsterwalde, die Don Simon Band, die mit Rockklassikern, Oldies, Party- und Deutschrock dem Publikum ordentlich einheizen möchte oder The Glimmer Kings werden auf den Bühnen erwartet. Die Tickets für das 7. Jessener Kneipenfest sind am Kneipenfestabend in allen Lokalen erhältlich. Diese berechtigen zum Eintritt und zur Mitfahrt in den Kneipenfest-Shuttle-Bussen.

» **7. Jessener Kneipenfest**  
12. April 2014, 19 Uhr  
Eintritt: 10 Euro  
[www.kneipenfest.info](http://www.kneipenfest.info)

### KOMMENTAR

### Gelungenes Jubiläum



**Werner Kneist**

#### Liebe Leserinnen und Leser,

wie schon in der letzten Ausgabe unserer Zeitung erwähnt, konnte der WAZV „Elbe-Elster-Jessen“ 2013 auf 20 erfolgreiche Jahre zurückblicken. Anlass genug, dieses Jubiläum mit einer Feierstunde zu begehen. Gäste aus Politik und Wirtschaft, Vertreter anderer Verbände, aber auch frühere Wegbegleiter kamen, um gemeinsam mit uns zu feiern. Dabei richteten Minister Dr. Hermann Onko Aikens, Landrat Jürgen Dannenberg und Jessens Bürgermeister Dietmar Brettschneider Grußworte an den Verband. Anerkennung, Dank und gute Ratschläge für die weitere Arbeit waren zu hören.

Ein herzliches Dankeschön all jenen, die maßgeblich zum Gelingen unserer Feier beigetragen haben. Nennen möchte ich hier die Kreismusikschule Jessen, die Tänzerinnen des Jessener Freizeittreffs sowie das Kabarettistenduo aus Thüringen. Ein besonderer Dank gilt aber auch denen, die im Verlaufe des Abends unserem Spendenaufruf folgten. Mit dem Geld konnten wir gemeinnützige Vereine im Verbandsgebiet unterstützen.

Nach dem durchweg berechtigten Grund zum Feiern im Vorjahr wartet nun wieder das Tagesgeschäft. Neue Herausforderungen gilt es zu meistern, unter anderem die Erweiterung unseres Aufgabengebietes im Bereich Abwasser. Die Stadt Annaburg hat dem WAZV die Aufgabe der technischen Betriebsführung übertragen, zunächst einmal für den Zeitraum vom 1. Februar bis 31. Dezember 2014. Zudem sind die Erweiterung der Kläranlage Jessen sowie die abwasserseitige Erschließung einiger Jessener Stadtteile wie Linda geplant.

**Herzlichst**  
**Ihr Werner Kneist,**  
Geschäftsführer des  
WAZV „Elbe-Elster-Jessen“

Sachsen-Anhalt kann eine Vielzahl an einzigartigen Naturkleinoden präsentieren. In unserer Serie über die eindrucksvollsten Großschutzgebiete im Land laden wir Sie diesmal ein, das Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz zu entdecken.

Im Schatten des alles überragenden Brockens, den Kyffhäuser in Sichtweite, liegt das Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz. Seine Besucher sollten sich von der Ruhe und Verschlafenheit dieser Gegend nicht täuschen lassen. Ihre Dynamik liegt direkt unter des Wanderers Füßen.

Weiß ist die prägende Farbe dieser Karstlandschaft, und das nicht nur in den Wintermonaten. Denn hier, wo vor 258 Millionen Jahren ein flaches Meer den heutigen Harz bedeckte, steckt der Untergrund voller Gipsablagerungen. Die Wasserlöslichkeit des Gipses sorgt für (geologisch gesehen) geradezu rasante Veränderungen in der gesamten Karstlandschaft.

### Ständige Veränderung

Gierig saugt der Boden auf ca. 100 Kilometern Länge in West-Ost-Richtung das Wasser auf, das Regenfälle und Abflüsse aus höher gelegenen Harzregionen hierher bringen. Zwei Liter H<sub>2</sub>O lösen ein Gramm Gips vollständig auf. Der Untergrund wird so nach und nach weggeschwemmt. Es bilden sich zahllose Höhlen, Erdfalle, Dolinen und die besonders faszinierenden Bachschwinden. Die bekannteste ist der Bauerngraben bei Roßla. Der aus dem Südharz heranfließende Glasebach verschwindet hier einfach im Untergrund. Weil dieser sich aber wegen des Karstes in ständiger Veränderung befindet kann es passieren, dass Gipsbrocken oder Schlamm den Abfluss verstopfen. Dann füllt sich der Graben nach und nach mit Wasser und es bildet sich ein bis zu 300m langer See. Wird der Wasserdruck zu groß, öffnet sich der Abfluss und das

## Anerkennung durch UNESCO in Gefahr



Von Dipl.-Biologin Christiane Funkel, Sachbearbeiterin beim Biosphärenreservat

Unser Reservat ist eine großflächige Kulturlandschaft, in der gemeinsam mit den dort lebenden Menschen Konzepte für nachhaltiges Wirtschaften entwickelt werden. Dabei verbinden sich unter dem Dach des UNESCO-Programms „Mensch und Biosphäre“ ökonomische und soziale Ansätze mit den Themen Umwelt- und Naturschutz. Wir versuchen, den Menschen Entwicklungspotenziale aufzuzeigen, z.B. im Tourismus. Die Zertifizierung und die damit einhergehende Deutschland weite Bewerbung des Karstwand

# Reich bewegte Landschaft

Das Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz verzaubert den Wanderer



Adonisröschen und Schwarzstorch sind heimisch im Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz.

Wasser verschwindet wieder. Wo eben noch ein See war, entsteht (in den Sommermonaten) wie von Zauberhand innerhalb kürzester Zeit eine üppige Blumenwiese.

Im Südharz treffen zwei Klimazonen aufeinander: die subatlantische im Nordwesten und die subkontinentale im Südosten. Beide bringen ihre ganz eigene Flora und Fauna in diese

Region, wo sie sich auf einzigartige Weise durchmischen. Der Wanderer erfreut sich an Laubwäldern, die von der Rotbuche dominiert werden.

### Einzigartige Mischung

Als Kulturlandschaft wird diese Region bereits seit der Steinzeit vom Menschen genutzt. Bis zu 1.000 Jahre alte verfallene und von der Natur zu-

rückerobernte Kupferpingen zeugen von der Bergbautradition dieser Region, kaiserliche Pfalzen von ihrer Bedeutung im Hochmittelalter. Städtchen wie Stolberg mit ihren gepflegten wunderschönen Fachwerkhäusern, die sich eng in die umgebenden Berge schmiegen, oder die kleinen Dörfer in der Karstlandschaft wirken wie aus einer längst vergangenen Zeit.



Für Hobby-Ornithologen ist der Südharz ein Paradies. Häufig treffen sie auf den Mäusebussard.



Typisch Karst: Die Gipsformationen weichen auf und die Natur bricht den weichen Stein.



Das Braune Langohr ist eine von 19 im Biosphärenreservat vorkommenden Fledermausarten.

## ZAHLEN + FAKTEN

**Gründungs Jahr:** 2009

**Größe:** 30.036 ha

**Geographische Lage:** Südharzrand zwischen Sangerhausen im Osten und Stolberg (Harz) im Westen

**Landschaften:** Gipskarst mit vielfältigen Karsterscheinungen, ausgedehnte Laubwälder sowie kleinteilige

Streuobstwiesen, Hutungsflächen und Äcker

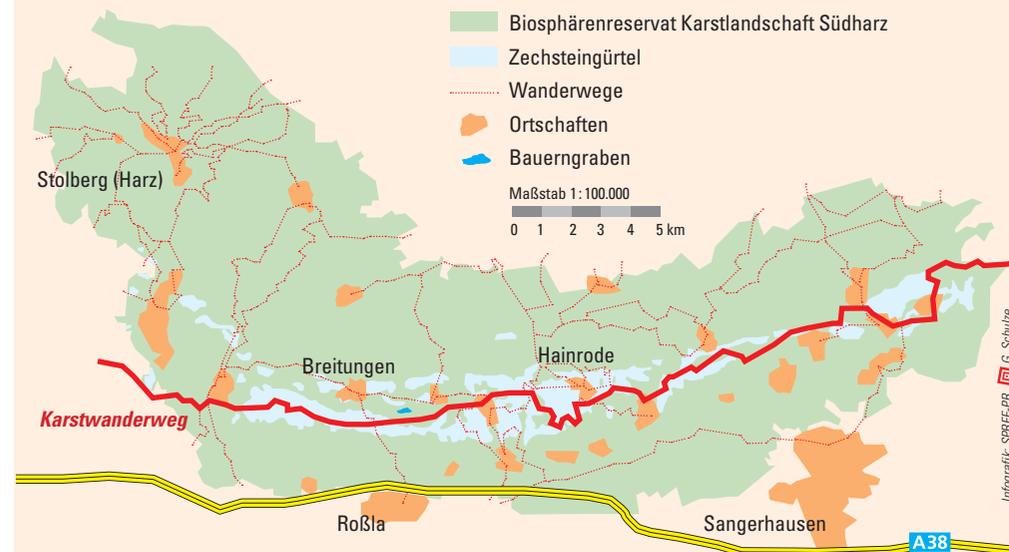
**Artenreichtum:** Tierarten – 2592;

Farn- und Blütenpflanzen – 1500 Arten;

Pilze – 1072 Arten;

gefährdete Flechten – 46 Arten;

gefährdete Moose – 12 Arten



Was darf's denn sein? Knackiges wie Burger Zwieback? Würziges wie Halberstädter Würstchen? Süffiges wie Rotkäppchen-Sekt und obendrauf einen süßen, krokantigen Brockensplitter? In der neuen Serie „Spitzenprodukte aus Sachsen-Anhalt“ präsentieren wir Ihnen altbekannte Köstlichkeiten aus der Region ganz neu. Den Anfang macht der HARZER KÄSE.

# Traditionskäse – lecker und gesund

Es gibt ihn nicht mehr, den echten Harzer Käse. Jedenfalls wird die älteste deutsche Käseart im Harz nicht mehr in großen Stückzahlen hergestellt. Und auch sonst sind wir auf so manch spannende Käse-Geschichte gestoßen.

Breitungen, Harsleben und Vienenburg – einst Harzer Herstellungs-Hochburgen des beliebten Sauermilchkäses – haben die Groß-Produktion ihres kleinen Fitmachers an andere Orte in Deutschland verlagert. In die Nähe von Molkereien, die ausreichend Magermilch zur Verfügung stellen können: Die Vienenburger und Harsleber zogen nach Leppersdorf bei Dresden in die Nachbarschaft einer der größten Molkereien Europas. Im milchverarbeitenden Betrieb in Wohlmirstedt fanden die Breitungser Käse-Fertiger ihren idealen Standort zur Fortsetzung der jahrhundertealten Tradition der Harzer-Käsung. Denn egal wo gekäst wird, die Kunst war nie eine andere. Stets entwickelte sich aus sauer gewordener Magermilch bei der Sauerrahmbutterung Quark, daraus schließlich eiweißreicher, fettarmer Käse.

Schon unsere Vorfahren vor mehreren tausend Jahren machten das so. Sie lagerten Milch in Tontöpfen. Nicht getrunkene oder gebutterte



Was für ein Ernährungswunder! Im Harzer Käse stecken nur ein Prozent Fett, ein natürlicher Eiweißgehalt von rund 30 Prozent sowie lebenswichtige Aminosäuren, Kalzium und 13 fett- oder wasserlösliche Vitamine. Er enthält keine Zusatz- oder Konservierungsstoffe, ist laktose- und glutenfrei und auch für Diabetiker geeignet.

wurde sauer, dann dick. Setzte man sie Luft und Wärme aus, sorgten Milchsäurebakterien für den Rest – den ersten Sauermilchkäse der Welt. Salz und Kümmel dazu – hmmm, lecker! Prinzipiell wird der gute alte Harzer Käse auch heute noch nach dieser Rezeptur hergestellt.

## Käse-Boom

Der erste Harzer Käse, so wird erzählt, wurde in Breitungen kreiert. Allerdings nicht von Ortsansässigen, sondern von einer Schweizer Familie. Die kam während des Dreißigjährigen Krieges in den Harz und machte im Selketal Käse – Harzer Käse.

Seinen Boom erlebte der „Sauermilchstinker“ um die Jahrhundertwende vom 19. zum 20. Jahrhundert, als bereits erwähnte Käsereien mit ihm die deutschen Speisepläne eroberten. Stinkerkäse wird er genannt, weil er im ausgereiften Zustand tatsächlich stark riecht. Denn die

Milchsäurebakterien verwandeln den Sauermilchquark auch nach Verlassen der Käsereien weiter in milchglattrübe Käsemasse. Die Käsemacher beteuern, er würde nicht stinken, wenn man ihn kühl und in seiner atmungsaktiven Originalverpackung lagere.

## Köstliche Spezialität: Milbenkäse



**Käse-Milben-„Pfleger“ Helmut Pöschel alias Humus lädt immer am 1. April und im Juni in sein Milbenkäsemuseum.**

*Hmmm, zum Reinbeißen!  
Leckeres Milbenkäsebrod.*



Er ist der Trüffel unter den Käsesorten. Und schmeckt, wie der Harzer, in jedem Reifestadium anders. Ziegen-, Schafs- oder Kuhmilch-Magerquark wird bei 15 Grad und 100 Prozent Luftfeuchtigkeit in Holzkisten von speziellen Käsemilben angeknabbert, „verdaut“ und in Käse umgewandelt. Die emsigen, 0,3 mm winzigen Achtfüßler (Milbenkinder haben sechs Beine) verbringen ihr gesamtes Leben – mit allem, was dazu gehört! – in der Kiste bei Roggenmehl, damit sie den Quark nicht gänzlich auffressen. Milbenkäse ist extrem lange haltbar – Einzelstücke bis zu 30 Jahre. Vor dem Genuss wird er bis zu einem halben Jahr lang intensiv betreut, spricht täglich gewendet. Das kulinarische Original ist im 350-Einwohner-Dorf Würchwitz im Länderdreieck Sachsen/Sachsen-Anhalt/Thüringen etwa drei Jahrhunderte hindurch für den Eigengenuss und die Gesunderhaltung hergestellt worden. Denn Milbenkäse wirkt sich positiv auf Verdauungstrakt und Darmflora aus. Mehr Informationen unter [www.milbenkaese.de](http://www.milbenkaese.de)

## Gemüsepastas mit Harzer Käse

### Zutaten für 4 Personen:

- 2 rote Paprikaschoten
- 1 Bund Frühlingszwiebeln
- 1 Zwiebel
- 2 Knoblauchzehen
- 5 Stiele Thymian
- 3 Stiele Petersilie
- 1x Harzer Käse
- 400 g Spaghetti
- 2 EL Öl
- 200 ml trockener Weißwein
- 300 g Doppelrahmfrischkäse
- 1 TL Sambal Oelek
- Salz, Pfeffer, Zucker
- 8 gegrillte Zucchinischnitten in Öl

### Zubereitung:

Nudeln bissfest garen. Paprika würfeln, Frühlingszwiebeln in Ringe schneiden. Zwiebel und Knoblauch fein würfeln, Blättchen von den



Thymian- und Petersilienzweigen zupfen. Harzer Käse würfeln, mit Paprikapulver bestreuen. Für die Soße: Öl erhitzen, Zwiebel und Knoblauch kurz anbraten, mit Wein ablöschen, aufkochen, 2-3 Minuten bei mittlerer Hitze einköcheln lassen. Frischkäse und Sambal Oelek hinzu, mit Salz, Pfeffer und Zucker abschmecken. Zucchini-Scheiben dazu, warm halten. Nudeln anrichten, mit Soße und Harzer-Käse-Würfeln garnieren. Zubereitungszeit: ca. 45 Minuten

Quelle: [www.harzinger.de](http://www.harzinger.de)

# Ab sofort gilt auch beim WAZV: Um SEPA führt kein Bogen rum!



Mit einem SEPA-Lastschriftverfahren für den WAZV können Sie sich diesen Ärger und so manches Kopfzerbrechen ersparen.

chende Mandatsreferenz-Nummer mitgeteilt wurde.

Sie nehmen noch nicht am Lastschriftverfahren teil? Weshalb nutzen Sie zukünftig nicht die Vorteile, die Ihnen das Lastschriftverfahren bietet?

- Sie müssen nicht mehr auf die Einhaltung der Fälligkeitstermine für die Überweisungen achten.
  - Der Gebühreneinzug erfolgt nicht vor dem Fälligkeitstermin.
  - Guthaben werden automatisch und zeitnah auf Ihr Konto überwiesen.
- Das alles sind gute Gründe, die für die Erteilung eines SEPA-Lastschriftverfahrens sprechen.
- Für jene Kunden, die jedoch weiterhin monatlich überweisen möchten, steht nachfolgend noch einmal die Bankverbindung für das Konto des WAZV, auf welchem grundsätzlich Gebühren und Beiträge einzuzahlen sind.

**IBAN: DE0981040000555687300**  
**BIC/SWIFT: COBADEFFXXX**  
**(Kontonummer 555687300**  
**BLZ 81040000, Commerzbank)**

Insoweit weisen wir darauf hin, dass zukünftig alle Zahlungen für die Wasser- und Abwassergebühren auf vorab aufgeführtes Konto zu erfolgen haben. Sofern Sie für Ihre Zahlungen noch andere Konten nutzen (dies betrifft vorwiegend Kunden des ehemaligen AZV Kropstadt und AZV Südfläming), ändern Sie bitte die laufenden Daueraufträge ab bzw. verwenden Sie bei der nächsten Überweisung die vorab genannte Bankverbindung. Auf den zukünftigen Jahresabrechnungen sind selbstverständlich diese relevanten Daten ausgewiesen.

**Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an! (Siehe Kurzer Draht)**

Die WAZ hat bereits darüber berichtet: Bisherige nationale Überweisungen und Lastschriften sind zukünftig europaweit durch die neue SEPA-Überweisung und SEPA-Lastschrift zu ersetzen. Deshalb hat auch der WAZV das bisherige Lastschriftverfahren umgestellt. Sofern Sie dem Verband bereits eine Einzugsermächtigung erteilt haben, brauchen Sie nichts weiter zu tun, denn die Umstellung auf das SEPA-Lastschriftverfahren erfolgt automatisch. Die fälligen Beträge werden wie zurückliegend üblich zum entsprechenden Fälligkeitstermin eingezogen. Allerdings werden zukünftig alle Lastschriften um

die Gläubiger-Identifikationsnummer und die Mandatsreferenz-Nummer erweitert. Hierdurch wird die Kontobelastung aufgrund des vorliegenden Mandats eindeutig erkennbar sein.

**Die Gläubiger-Identifikationsnummer des WAZV lautet: DE46ZZZ0000017086**

**Die Mandatsreferenz-Nummer erhalten Sie mit der Abbuchung auf Ihrem Kontoauszug.**

An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass den Kunden, die zurückliegend bereits am Lastschriftverfahren teilgenommen haben, mit der Abbuchung im Januar 2014 die entspre-

# Dieser Ärger ist vermeidbar

Mit zeitgemäßer Rückstau-Sicherung lässt sich das unerwünschte Fluten von Kellern zumeist verhindern

**Das Wetter schlägt seit einigen Jahren gehörige Kapriolen. Auf extreme Hitze folgen schnell feuchte Passagen, wobei heftige Regenfälle überflutete Straßen bescheren.**

Voll gelaufene Keller sind nicht nur unangenehm und nervig, sie können auch zu massiven Schäden an Hausrat und Bausubstanz führen.

### Situation im WAZV Jessen

Als Dienstleister für die Abwasserbeseitigung agiert der WAZV in den Städten bzw. Gemeinden um Jessen, Annaburg, Zahna-Elster und Mühlanger. Oftmals versickert der Regen mangels fehlender Kanalisation auf natürliche Weise an den Straßen- und Wegesrändern. Nur die Niederschlagswasseranlagen, welche sich im Eigentum des WAZV befinden, werden auch durch diesen bewirtschaftet.

Zwar ist heute technisch vieles machbar, aber es muss auch bezahlbar sein. Unbestritten dürften die Vorteile der getrennten Ableitung von Schmutz- und Niederschlagswasser sein. Jeder Kubikmeter Regenwasser, der zur Kläranlage fließt, erhöht die Reinigungsgebühren und gefährdet die biologische Betriebsfähigkeit der Anlage. Um jedoch jeden sintflutartigen Regen aufnehmen und ohne Rückstau ableiten zu



Land unter - hier besteht Gefahr, dass Regenwasser in den Schmutzwasserkanal oder die Häuser eindringt.

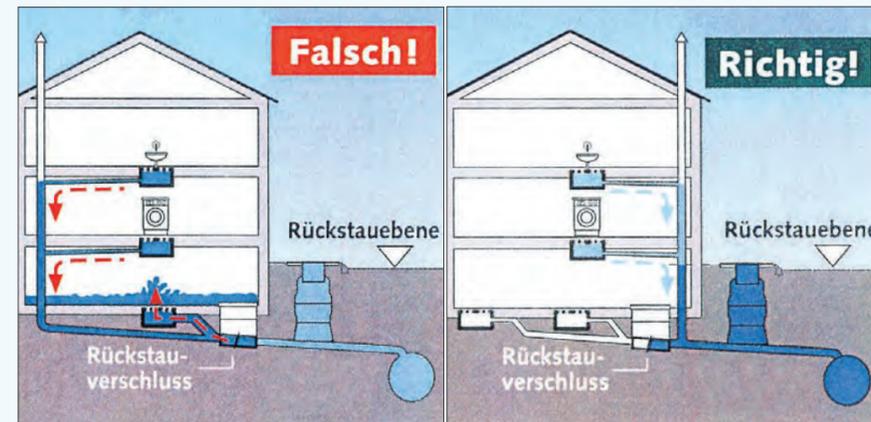
können, müssten Rohrdimensionen entstehen, deren Kosten in keinem Verhältnis zum Nutzen stehen. Somit werden auf lange Sicht die

vielen Wünsche nach verschwundenen Seen auf den Straßen unerfüllt bleiben. Bei Starkregen ist es nicht zu verhindern, dass diese Wassermassen sich einen Weg über die Schachdeckel in den Schmutzwasserkanal suchen und damit die Abwasserpumpwerke überlasten. Dies führt dann zum Rückstau in den Schmutzwasserkanälen und das Wasser kann unter Umständen (bei einem fehlenden Rückstauschutz) in den Keller eindringen.

### Kunde haftet selbst

Vermeiden lässt sich ein solches Szenario nur durch moderne Rückstausicherungen. Diese sind nach DIN 12056 bei Ablaufstellen unterhalb der Rückstauenebene einzubauen. Abwassereinleitungen oberhalb dieser Ebene sind mit freiem Gefälle

am Rückstauverschluss vorbei dem Kanalnetz zuzuführen. Verantwortlich dafür sind die Hauseigentümer selbst. Alle unterhalb der Rückstauenebene liegenden Abläufe (Toilette, Waschbecken, etc.) müssen in das System integriert werden. Der beste Schutz allerdings ist der Verzicht von Entwässerungseinrichtungen in rückstaugefährdeten Untergeschossen, sofern kein Abwasseranfall besteht. Empfohlen wird den Kunden vom WAZV der Einbau einer Hebeanlage. Vorgenommen werden sollte dies durch einen Sanitärfachbetrieb des Vertrauens. Kommt es bei Kellerüberflutungen durch Rückstau und/oder daraus resultierend zu Schäden an Gebäude und Hausrat, muss der Kunde für diese selbst aufkommen. Der Verband übernimmt keine Haftung.



Bei Abflüssen unter der Straßenoberkante ist eine Rückstausicherung das Mindeste. Besser ist eine Hebeanlage, die bei Rückstau die öffentliche Anlage von der Hausinstallation trennt.

## WASSERCHINESISCH Zopfbildung



Das ist eine haarige Angelegenheit

Im Bereich der Abwasserbehandlung beschreibt dieser Begriff das Festsetzen sich miteinander ver-spinnender Textilien und anderer fadenförmiger Stoffe (Putzwolle, Haare) an Hindernissen und Einbauten im Kanal.

## Mitarbeiter im Porträt: Torsten Carius Naturverbundener Wasserfreund



Torsten Carius kann seiner Verbundenheit zum Wasser in der Freizeit und im Job nachgehen.

**Wann immer sich für Torsten Carius eine passende Gelegenheit bietet, ist der 39-Jährige in den Niederungen der Elbaue unterwegs.**

Sein Wohnort Klöden bietet ihm dafür beste Gelegenheiten. Radfahren, Angeln oder mit der Familie spazieren gehen, alles ist möglich und wird genutzt. Bei einer derart großen Naturverbundenheit passt ein Beruf, in dem das Wasser die tragende Rolle spielt, ideal dazu. Als gelernter Anlagenmechaniker für Ver- und Entsorgung steht Torsten Carius seit mehr als zwei Jahrzehnten in Diensten des Wasserverbandes, aktuell als Meister für Trinkwasserverteilung und -aufbereitung. Zu seinen Aufgaben zählen

hierbei unter anderem die Koordination und Überwachung der Bereiche Wasserwerk und Rohrnetz, die Festlegung der Schicht- und Dienstpläne, die Anleitung und Beaufsichtigung von Mitarbeitern bei größeren Reparaturarbeiten, aber auch das Einholen von Schachtgenehmigungen und Planauskünften oder die Zuarbeit zu Planungen und Projektierungen von Investitionsmaßnahmen, Begutachtungen oder Baumaßnahmen. „Ein Job der Spaß macht und auslastet“, bekennt er. Die aktuellen Wintermonate, in denen der Baubetrieb zumeist ruht, nutzen er und seine Mitarbeiter, um im Verbandsgebiet turnusmäßig Wasserzähler zu wechseln. Gegenwärtig liegt der Schwerpunkt ihres Wirkens im Bereich Elster und Mühlanger.



Der Wechsel einer Tauchpumpe im Abwasserschacht an der Alten Herzberger Straße machte sich in Jessen erforderlich. Ausgeführt wurde die Arbeit durch die WAZV-Mitarbeiter Tobias Witke (l.) und Ronny Zass. Die alte Pumpe war verschlissen und bereitete schon seit einiger Zeit Probleme, was sich unter anderem in unerwünschten Leitungsverstopfungen zeigte.

# Stromschlag aus der Wasserleitung

Fortsetzung von Seite 1

Berührt dann jemand die Wasserleitung oder sonstige metallische Teile, die mit der Wasserleitung verbunden sind, gebigt er sich in unmittelbare Lebensgefahr. Die gleiche Gefährdung entsteht, wenn der WAZV Jessen im Rahmen einer Sanierung die metallische Hausanschlussleitung durch eine Kunststoffleitung ersetzt. In diesem Fall müsste der Anschluss-

nehmer den schriftlichen Nachweis erbringen, dass die elektrische Anlage des Hauses durch einen Elektrofachbetrieb überprüft wurde und damit ordnungsgemäß betrieben wird. Die Verantwortung hierfür trägt ganz klar der Gebäudeeigentümer. Seit 1986 ist die Verwendung des Wasserrohrnetzes als Erde, Erdungsleiter und Schutzleiter nicht mehr erlaubt. Der Gesetzgeber räumte lediglich eine Übergangsfrist bis zum

30. September 1990 ein. „Nicht der VDE-Norm entsprechende Anlagen können zum Verlust des Gebäudeversicherungsschutzes führen“, sagt Marcus Wachtel vom Versicherungsbüro Heiko Wachtel aus Annaburg. Man kann also festhalten: Wird durch einen Hausbesitzer eine gesetzliche, behördliche oder vereinbarte Sicherheitsvorschrift nicht beachtet, gefährdet dieser seinen Versicherungsschutz im Rahmen der Gebäudeversicherung.

Das heißt, der Versicherer kann im Schadenfall (sobald ein kausaler Zusammenhang zwischen Missachtung einer Vorschrift und der Schadenentstehung vorliegt) seine Leistung kürzen oder gänzlich verweigern. „Das Ausbleiben einer Versicherungsleistung kann somit für den Gebäudeeigentümer eine ernste finanzielle Bedrohung zur Folge haben“, betont Marcus Wachtel. Um das Problem dauerhaft zu lösen, empfiehlt der WAZV Jessen

den Besitzern älterer Gebäude, die elektrische Anlage, wozu auch der Potentialausgleich (Erdungsanlage) gehört, durch eine Elektrofachfirma überprüfen und gegebenenfalls nachrüsten zu lassen. Wer Zweifel hat, wie man vorgeht oder ob seine Anlage betroffen ist, sollte einen Fachmann damit beauftragen die Hauserdung zu überprüfen. Zu seiner eigenen Sicherheit und zur Sicherheit der Mitarbeiter des WAZV „Elbe-Elster-Jessen“.

**KURZER DRAHT**

[www.wazv-jessen.de](http://www.wazv-jessen.de)



**Wasser- und Abwasserzweckverband „Elbe-Elster-Jessen“**  
**OT Grabo**  
**Jessener Straße 14**  
**06917 Jessen (Elster)**  
**Tel.: 035 372648-0**  
**Fax: 035 372648-26**

**Sprechzeiten**  
**Montag bis Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr**  
**Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.00 Uhr**  
**Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr**  
**24-Stunden-Notruftelefon 0171 7133301**



# Ferdinand Magellan



Vor gut 500 Jahren machte sich das alte Europa auf, die Welt zu erobern. Abenteuerlust, Forscherdrang, Gier und Weltmachansprüche waren Triebfedern einer Epoche, in deren Mittelpunkt große Seefahrer standen, die sich unsterblichen Ruhm erwarben. Die WAZ stellt die allgrößten dieser verwegenen Abenteurer vor. Lesen Sie heute Teil 1: Ferdinand Magellan, der erste Weltumsegler.

Ferdinand Magellans so ruhm- wie entbehrungsreiche Expedition begann 27 Jahre nachdem ein gewisser Christopher Kolumbus Amerika entdeckt hatte. Im Jahr 1519 machte sich Magellan auf, Amerika südlich zu umfahren und somit als erster die Gewürzinseln (heute: Molukken) von Osten her zu erreichen. Unter der Flagge des Heiligen Römischen Reiches segelte er als portugiesischer Kapitän einer spanischen Flotte mit fünf Schiffen Richtung Unsterblichkeit.

Anfangs hatten die Seeleute kein Trinkwasser dabei, sondern Wein. Erst als dieser zur Neige ging, wurde Regenwasser in den Weinfässern aufgefangen. Wetterkapriolen, Meutereien und Krankheiten ließen die Expedition beinahe scheitern. Drei der fünf Schiffe sanken, die Besatzung der *San Antonio* desertierte. Nur die *Victoria* kehrte nach knapp drei Jahren zurück, mit 19 der ursprünglich aufgebrochenen 237 Abenteurer an Bord. Magellan selbst wurde auf den Philippinen bei einem Gefecht mit Einheimischen getötet und erlebte seinen Triumph nicht mehr. Trotzdem gilt er als der erste Weltumsegler – der



Segelte als erster einmal um die Welt

**Ferdinand Magellan**  
Geboren 1480 als Sohn des edlen Hauses Pereira im portugiesischen Sabrosa. Gefallen am 27. April 1521 in einer Schlacht mit Eingeborenen auf der philippinischen Insel Mactan.

**Die Expedition des Ferdinand Magellan:**

• 5 Schiffe •

mit insgesamt 237 Mann Besatzung

<b>SAN ANTONIO</b> 130 Tonnen Kapitän: Cartagena	<b>TRINIDAD</b> 120 Tonnen Kapitän: Magellan	<b>CONCEPCION</b> 90 Tonnen Kapitän: Quesada	<b>VICTORIA</b> 90 Tonnen Kapitän: Mendoza	<b>SANTIAGO</b> 60 Tonnen Kapitän: Serrano

• Nahrungsmittel •

- 2.138 Zentner (ztr) und 3 Pfund Zwieback
- 508 Flaschen Wein
- 47 ztr Speiseöl
- 50 Hanega\* Bohnen; 90 Hanega Kichererbsen; 2 Hanega Linsen
- 200 Fässchen Sardellen; 17 ztr und 23 Pfund getrockneter Fisch; 57 ztr u. 12 Pfund Salzfleisch
- 7 Kühe, 3 Schweine
- 112 ztr und 6 Pfund Käse
- 21 ztr und 9 Pfund Zucker
- 5 Pipen\*\* Mehl
- 200 ztr Essig
- 250 Bund Knoblauch, 100 Bund Zwiebeln
- 18 ztr Rosinen
- 2 ztr Korinthen
- 16 Viertelfässchen Feigen
- 12 Hanega Mandeln
- 54 ztr und 2 Pfund Honig
- 3 Gefäße mit Kapern
- 3 ztr und 22 Pfund Reis
- 1 Hanega Senf

\* 1 Hanega = ca. 55 Liter, \*\* 1 Pipe = 477 Liter

• Waffen •

- 50 ztr Pulver
- 58 Feldgeschütze, 7 Falkonets (kleine Kanonen), 3 Bombarden (große Kanonen)
- 100 Rüstungen, 100 Brustharnische
- 60 Wurfmaschinen und 360 Dutzend Pfeile
- 50 Kugelgewehre
- 6 Säbel, 1 Harnisch und 2 Rüstungen für Magellan
- 200 Rundschilde
- 95 Dutzend Speere
- 10 Dutzend Wurfspieße
- 1.000 Lanzen, 200 Spieße
- 6 Knebelspieße
- 6 Lanzenschäfte
- 50 Pulverhörner und 150 Ellen Docht für Geschütze

den letzten unwiderlegbaren Beweis lieferte, dass die Erde keine Scheibe ist. Der entscheidende Ansporn für alle Explorationen zur Zeit Magellans lag auf den Geschmacksknospen der Europäer. Denn es herrschte weitgehend Monotonie auf den Esstischen der alten Welt; man kannte noch nicht einmal Kartoffeln

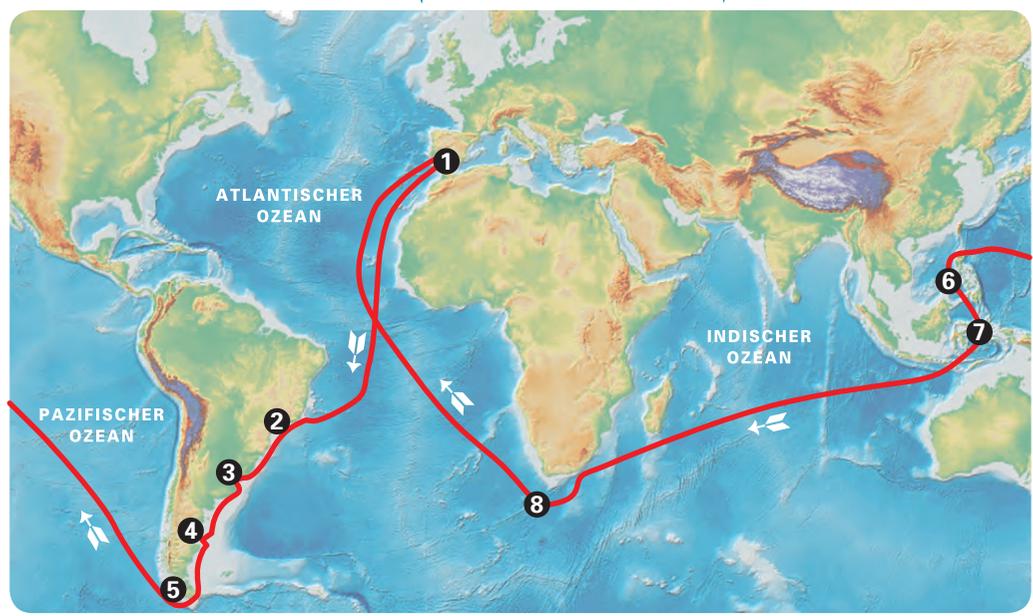
oder Tomaten. Als die ersten exotischen Gewürze Europa erreichten, lösten die Geschmäcker von Pfeffer, Muskatnuss, und Zimt einen kulinarischen Begeisterungsturm auf dem ganzen Kontinent aus. Jeder wollte von nun an seine Speisen mit diesen Gewürzen verfeinern, leisten konnten es sich die wenigsten.

Der lange Transportweg aus Indien oder von den Gewürzinseln über viele Zwischenhändler machten aus Gewürzen Luxusgüter. Pfeffer wurde zeitweilig mit Silber aufgewogen. Wollte man einen Menschen als übermäßig reich bezeichnen, nannte man ihn Pfeffersack. Die *Victoria* kehrte mit 26t der kost-

baren Fracht nach Spanien zurück. Die spanische Krone – Finanzier der Reise – konnte somit trotz der hohen Verluste an Material und Menschenleben einen erheblichen Gewinn verbuchen und ganz nebenbei das bis dahin marktbeherrschende portugiesische Monopol im Gewürzhandel brechen.

## Die Reiseroute des verwegenen Portugiesen

1 Sevilla, Abfahrt am 20. 9. 1519, am 6. 12. 1522 Rückkehr 2 Rio de Janeiro, 26. 12. 1519 3 Rio de la Plata, 10. 1. 1520 4 Port San Julian, Überwinterung vom 31. 3. bis 24. 8. 1520, Verlust der *Santiago* 5 Die Flotte fährt am 25. 10. 1520 in die später Magellanstraße getaufte Meerenge ein; Desertation der Mannschaft der *San Antonio* am 8. 11. 6 Ankunft auf den Philippinen am 16. 3. 1521; Tod Magellans am 27. 4.; Verlust der *Concepcion* am 4. 5. 7 Ankunft der *Victoria* und der *Trinidad* auf den Gewürzinseln am 8. 11. 1521; Verlust der *Trinidad* am 18. 12.; Beginn der Heimfahrt am 21. 12. 8 Die *Victoria* umfährt das Kap der Guten Hoffnung am 18. 5. 1522.



**Was sind die Weltmeere?**

Die Bezeichnung „Sieben Weltmeere“ beschreibt die für den Seehandel wichtigsten Gewässer. Bereits in der Antike kannte man den Begriff. Für Griechen und Römer waren es das Ionische, das Ligurische, das Tyrrhenische, das Adriatische, das Ägäische, das Schwarze und das Mitteländische Meer. Zur Zeit der großen Entdeckungen ab Ende des 15. Jahrhunderts galten als Sieben Weltmeere die damals bereits befahrenen Gewässer Atlantik, Nordpolarmeer, Indischer Ozean, Mittelmeer, Karibik und der Golf von Mexiko.

Quelle: Donald Wigal/New York: Parkstone Press 2000

**Wussten Sie, dass Ihre Jeans vor der ersten Anprobe bereits tausende Liter Wasser „geschluckt“ hat? Viele sparen Wasser, wo sie können. Und doch wissen viele von uns nicht, wie viel H<sub>2</sub>O in den einzelnen Produkten steckt, die wir tagtäglich erwerben. Diese Seite bietet einen Überblick.**

Wassergebrauch zur Herstellung von einem Handy: 1.280 Liter



Die Gesamtheit des Wassers, das für die Produktion einer Ware gebraucht wird, nennt man „virtuelles Wasser“. Wir sehen es nicht, und doch landet es irgendwie im Einkaufskorb – wichtig zu wissen ist aber: Kein Wasser auf dieser Welt geht verloren. Mit dem Kauf eines Handelsguts „verbrauchen“ wir allerdings virtuelles Wasser in seinem Herstellungsland. Ein Auto benötigt z. B. bis zum ersten Start seines Motors durchschnittlich bereits stolze 400.000 Liter H<sub>2</sub>O. Der Wasserverbrauch eines Produktes bestimmt seinen Wasserfußabdruck. Die Summe aller von uns gekauften bzw. verbrauchten Güter macht unseren ganz persönlichen Wasserfußabdruck aus. Kennen Sie Ihren?

# Kennen Sie Ihren WASSER-Fußabdruck?

## Was kann ich tun?



Als Verbraucher kann man bewusst einkaufen, um seinen persönlichen Wasserfußabdruck zu beeinflussen. Die Wasser-Abwasser-Zeitung hat Tipps für Sie gesammelt:

### Langlebige Produkte kaufen

Kaufen Sie Qualität statt Quantität. Je länger die Lebensdauer eines Produkts, desto besser seine ökologische Bilanz.

### Nicht jedem Trend folgen

Ständig erscheinen Neuheiten auf dem Elektronikmarkt. Bei bestimmten Technikprodukten, z. B. Smartphones, kann man ruhig mal eine Generation abwarten, bis wirkliche Innovationen die Regale erobern.

### Gemeinschaftliche Nutzung

Immer mehr Produkte und Dienstleistungen können effektiv, umweltschonend und oft sogar kostensparend geteilt werden. Klassisches Beispiel ist die Bibliothek, neu sind Carsharing oder Mitfahrzentrale.

### Produktenherkunft beachten

Regionale Lebensmittel sind besser kontrolliert und frischer. Waren aus anderen Erdteilen verbrauchen viel Wasser beim Transport und sind manchmal nur billig, weil die Löhne niedrig sind oder Umweltstandards nicht eingehalten werden.

### Saisonalität von Früchten

Passen Sie Ihre Essgewohnheiten dem natürlichen Jahresrhythmus der Obst- und Gemüsesorten an. So essen Sie frischere Produkte, die oft sogar besser schmecken. [www.virtuelles-wasser.de](http://www.virtuelles-wasser.de)



1 kg Jeansstoff: 11.000 Liter

1 kg Kakao: 27.000 Liter



1 kg Papier: 2.000 Liter



1 kg Recyclingpapier: 20 Liter

### Wasserfußabdruck ausgewählter Länder

(virtueller Wasserverbrauch in Litern pro Einwohner und Tag)

USA	6.800
Spanien	6.370
Türkei	4.425
Deutschland	4.235
Japan	3.160
China	1.925



1 kg Rindfleisch: 15.455 Liter

## App zeigt Fußabdruck



Die kostenlose **App Barcoo** zeigt den Wassergebrauch eines jeden Produktes an. Scannen Sie einfach den Barcode auf der Verpackung und erfahren Sie den Wasserfußabdruck des Produkts ...

## Fazit: sparen ja, geizen nein

Wichtig ist ein maßvoller Umgang mit Trinkwasser. Die wertvolle Ressource sollte zweifellos nicht verschwendet werden. Wir sollten hierzulande mit dem Wasser aber auch nicht geizen. Denn übermäßiges Wassersparen am „Hahn“ kann schnell ins Gegenteil umschlagen,

weil dann mehr Wasser für die Reinigung der Trink- und Abwasserleitungen benötigt wird. Sinnvolles Wassersparen setzt ganz woanders an: nämlich beim rationalen Konsum von wasserintensiven Produkten, die in wasserarmen Regionen hergestellt werden.

## Bei uns in der 1. Reihe

**Liebe Leserinnen und Leser, „die Wasserwirtschaft braucht mehr Bürgerbewusstsein“.** Dieser Satz stammt von Dr. Jochen Stempkowski, Präsidiumsmitglied der Allianz öffentlicher Wasserwirtschaft (AöW) und Redner bei der Bundestagung der DWA\* Ende 2013 in Berlin. Die wachsende Bedeutung von Öffentlichkeitsarbeit in der Wasserwirtschaft wurde auch von DWA-Präsident Otto Schaaf betont. Die Öffentlichkeit müsse durch Transparenz in die Arbeit kommunaler Unternehmen einbezogen werden. Die Öffentlichkeit, das sind Sie, liebe Le-



Das war die allererste Ausgabe dieser Zeitung.

serinnen und Leser. Der Wasser- und Abwasserzweckverband „Elbe-Elster-Jessen“ geht den Weg der Transparenz schon seit der 1. Ausgabe dieser Zeitung im Mai 2012. Seit dem sitzen Sie bei uns alle drei Monate in der 1. Reihe und erfahren alles wichtige zu den Themen Wasser und Abwasser. Auch in Zukunft wollen wir Sie aus erster Hand über alles Wichtige aus dem Verband und seinen Organen informieren – um Verständnis zu wecken und Probleme offen anzusprechen.

\*Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.

## Impressum

**Herausgeber:** Heidewasser GmbH, Wasserverband Haldensleben, die Abwasserzweckverbände „Aller-Ohre“ und Möckern, der Abwasserverband Haldensleben „Untere Ohre“, Abwasser- und Wasserzweckverband Elbe-Fläming, Eigenbetrieb „Wasser und Abwasser“ Gommern, Wasser- und Abwasserzweckverband „Elbe-Elster-Jessen“

**Redaktion und Verlag:** SPREE-PR Märkisches Ufer 34, 10179 Berlin Telefon: 030 247468-0

E-Mail: [agentur@spree-pr.com](mailto:agentur@spree-pr.com)

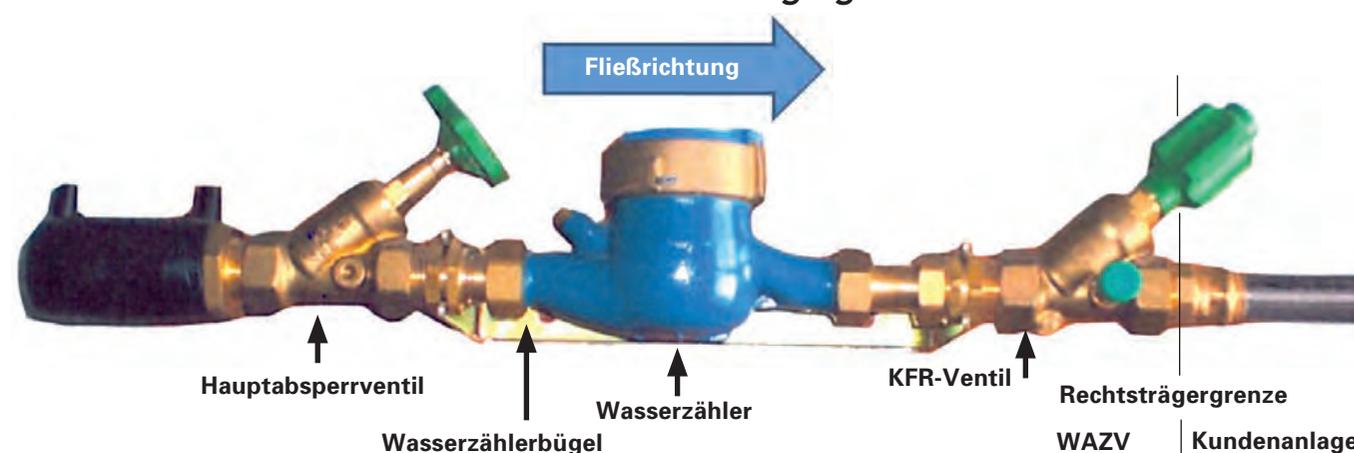
[www.spree-pr.com](http://www.spree-pr.com)

**V.i.S.d.P.:** Thomas Marquard  
**Redaktion:** Ch. Arndt (Projektleitung), C. Krickau, Th. Marquard, A. Schmeichel, S. Gückel  
**Fotos:** C. Krickau, S. Gückel, H. Petsch, Ch. Arndt, Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz  
**Layout:** SPREE-PR, H. Petsch (verantwortl.), J. Wollschläger, G. Schulze, G. Schulze  
**Druck:** BVZ Berliner Zeitungsdruck GmbH



# Eine klar definierte Grenze

Hinterm Wasserzähler befindet sich die Rechtsträgergrenze zwischen Kunde und WAZV



Das Bild links zeigt, wie Hausanschlüsse nach heutigem Stand der Technik aussehen. Bei älteren Häusern befindet sich der Wasserzähler oft noch auf Kundenseite (Skizze unten). Zwar genießen solche Anlagen Bestandsschutz, werden aber nach und nach vom WAZV durch moderne ersetzt – nämlich immer dann, wenn ohnehin Arbeiten an der Hausinstallation anstehen.

In der Vergangenheit gab es im Verbandsgebiet des Öfteren unterschiedliche Auffassungen zur Rechtsträgergrenze zwischen öffentlicher Wasserversorgungsanlage und Kundenanlage (Hausinstallation).

Der WAZV möchten Ihnen deshalb an dieser Stelle den Sachverhalt noch einmal erläutern. In der obigen Darstellung sehen Sie die Wasserzählerreinbaugarnitur mit den Ventilen und dem Wasserzähler. Diese Darstellung entspricht dem Stand der Technik und den satzungsmäßigen Vorgaben der Wasserversorgungssatzung des WAZV.

Im Einzelnen besteht die Installation aus dem Wasserzählerbügel, dem

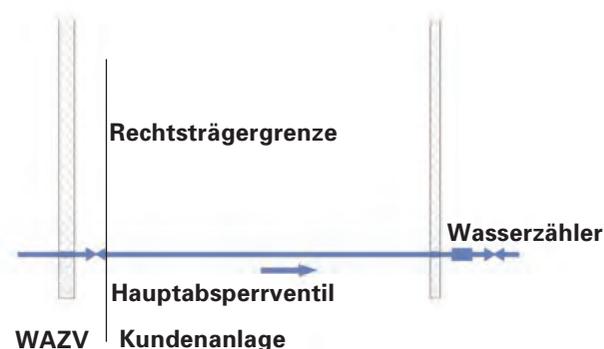
Hauptabsperrventil vor dem Wasserzähler, dem Wasserzähler selbst und dem zweiten Ventil, auch KFR-Ventil genannt. Die Abkürzung steht für ein kombiniertes Freistromventil mit Rückflussverhinderer. Dabei handelt es sich um ein Durchgangsventil, welches besonders strömungsgünstig geformt ist und damit wenig Druckverluste verursacht. Der eingebaute Rückflussverhinderer sichert das Trinkwasser gegen einen Rückfluss des Wassers aus der Kundenanlage in die Anschlussleitung des Versorgungsunternehmens. Ein Rückflussverhinderer wird in jeder Hausinstallation in Strömungsrichtung hinter dem Wasserzähler entsprechend DIN 1988 für die Trinkwasserinstallation eingebaut, sei es in Form eines KFR-Ventils oder eines einzelnen

Rückflussverhinderers. Wie oben dargestellt, installiert der WAZV den Trinkwasseranschluss einschließlich der oben genannten Komponenten. Die Rechtsträgergrenze stellt somit bei den Anlagen, die dem Stand der Technik entsprechen, das KFR-Ventil dar. Bis zu diesem Punkt der Installation ist der WAZV technisch und haftungsrechtlich verantwortlich. Das heißt, bis zum KFR-Ventil dürfen Arbeiten grundsätzlich nur durch den WAZV ausgeführt werden. Die nachfolgenden Teile der Kundenanlage wiederum sind durch einen zugelassenen Installationsbetrieb herzustellen und zu warten.

Alle Anlagen, die noch nicht dem Stand der Technik entsprechen, wie in der Skizze dargestellt, haben als Rechtsträgergrenze das Hauptabsperr-

Außenwand

Innenwand



ventil. Diese Anlagen genießen derzeit einen Bestandsschutz. Der WAZV haftet bis zum Hauptabsperrventil, auch wenn der Wasserzähler in einem zweiten oder dritten Nebenraum untergebracht ist.

Müssen durch eine Havarie oder geplante Sanierungsmaßnahmen an diesem Anschluss bauliche Verände-

rungen vorgenommen werden, wird dann durch den WAZV der Stand der Technik hergestellt. Notwendige Anpassungsarbeiten an der Kundenanlage sind nicht Bestandteil der Leistungen des WAZV und durch den Kunden als Anschlussnehmer bei einem zugelassenen Installationsbetrieb zu beauftragen.

## Damit das Leeren schneller geht Wichtige Information für alle Kunden des WAZV

Der WAZV ist bemüht, die telefonische Annahme von Anmeldungen zur Entleerung der abflusslosen Sammelgruben und Kleinkläranlagen zu optimieren, um so eine schnellstmögliche Bearbeitung zu gewährleisten.

Dies ist jedoch nur möglich, wenn die zuständige Mitarbeiterin die zur Annahme notwendigen Daten sofort von den Kunden abfragen kann. Daher bitten wir alle Kunden, neben der kompletten Anschrift auch die Kundennummer bereitzuhalten und auf Anfrage mitzuteilen. Durch diese Angaben kann Zeit gespart werden, denn gerade die Suche der Kundendaten ohne Kundennummer erweist sich als sehr aufwendig. Aufgrund der Vielzahl der täglich beim WAZV eingehenden Anrufe verringert sich so die Wartezeit für die Kunden. Ebenso bitten wir darum im Vorfeld zu prüfen, ob mindestens 80 Prozent des Grubenin-

haltes erreicht sind. Sofern dies nicht der Fall ist und am Abfuhrtag die Grubenfüllmenge unter 80 Prozent liegt, sollte eine Abfuhr noch nicht angezeigt werden. Dadurch wird es möglich, die Tourenpläne effektiver zu erstellen und die Fäkalfahrzeuge optimal einzusetzen. Ziel des WAZV ist es, die Gebühren für die Entsorgung stabil zu halten. Alle Kunden können ein wenig dazu beitragen, in dem Sie künftig die vorab aufgeführten Hinweise beachten.

**Anmeldungen zur Fäkalannahme unter der Telefonnummer 03537 264823.**

## Geschenke für glückliche Preisrätsel-Gewinner



Sie hat Ihnen offenbar viel Spaß gemacht, die WAZ-Weihnachtsknochelei. Viele, viele Zuschriften per Post und per E-Mail erreichten die Redaktion – alle mit der richtigen Lösung „Land der Frühaufsteher“. Liebe Rätselreife – ein herzliches Dankeschön! Weihnachts-Glücksgöttin Fortuna hat aus den Zuschriften aus dem Verbandsgebiet vier Gewinner ermittelt. Herzlichen Glückwunsch zu einer DVD aus der DDR-Kinderserie „Alles Trick“



sowie dem Büchlein „Verflixte Harzabenteuer“ zum Vorlesen und Ausmalen an Karina Pawlik aus Prettin, Dieter Kralisch aus Lüttchenseyda, Wolfgang Heidemüller aus Seyda und Madlen Langer aus Annaburg. Ihren Gewinn haben die Glücklichen bereits vor den Weihnachtsfeiertagen erhalten.

Sie können die DVDs auch unter [www.icestorm.de](http://www.icestorm.de) oder per Telefon unter 030 99194676 bestellen.